

Beispiel: Futterkosten

Betrieb:		Mustermann		Milchkontrolle am: 11.06.2010			
Kuh Nr.		auffällig in Kontrolle durch		Was ist zu tun?			
69 , 145 , 297 , 116 fallen zu stark ab!		Milchhaltevermögen der Herde: <u>60 %</u> Ziel 80 % zeigt alle Tiere, die gegenüber der Vorkontrolle weniger als 4 kg Milchleistung verloren haben!		Kontrolle Allgemeinzustand v.a.. Klauen & Pansenfüllung; ausreichende Vorbereitungs fütterung? Futtermahlzeit am Trog, ggf. an der Kraftfutterstation prüfen!			
69 , 118 , 157		frischmelk, kommt nicht an SOLL-Leistung =>		genetisch bedingt? Kontrolle Allgemeinzustand v.a. Klauen, Euter ansonsten Tierarzt vorstellen			
71 , 291		Ketoseverdacht =>		in Rücksprache mit dem Tierarzt: Glukoseinfusion + Leberschutz Unterstützung mit Propylenglykol/ Glycerin			
1 , 41 , 69 , 116 , 118 , 119 , 147 , 150 , 151 , 152 , 153 , 154 , 156		Energemangel => unzureichender Ernährungszustand ==>		Kontrolle Klauengesundheit, Gebärmutter, Euter, Allgemeinzustand Kuh muss mehr fressen; evtl. etwas mehr MLF zuteilen; Ration prüfen			
125		Gefahr Pansenübersäuerung ==>		Wiederkauaktivität prüfen: mind. 50 % d. ruhenden Herde, 60-70 Kauschläge pro Ruktus genetische Ursachen bedenken ! KF-Spitzen bei unzureichender Pansenfüllung kappen!!!			
64		evtl. zu starke Verfettung!! =>		bei mageren Tieren wünschenswert; bei BCS >3,5 frühzeitiger trockenstellen; KF-Zuteilung/ Einteilung in Futtergruppen prüfen			
Neuinfektionen :		Zellzahltiere =>		systematischer Erregernachweis über Viertelgemelksproben(min. 10 %): 2/3 auffällige Tiere, 1/3 unauffällige Tiere beproben Behandlung/ Trockensteller nach Erreger- und Resistenzlage bei Milchleistungen unter 15 kg frühzeitig trockenstellen!			
156 , 45 , 47 , 143							
Dauerproblemtiere :							
69 , 62 , 48		Auffälligkeiten bei Erstkalbinnen		EK alle: 27,5 kg bei 3,25 % Eiweiß EK frisch: 28,1 kg bei 3,06 % Eiweiß			
evtl. Rationsänderung bekanntgeben !							
Erfasste Werte i. d. Gruppe :		Betrieb	Ziel	Betrieb	Ziel	Energiedefizit auch zur Stallkontrolle erkennbar (siehe Milchhaltevermögen, Entwicklung Milcheiweiß, Leistungen der EK). Empfehlungen: siehe Rückmeldung zum Betriebsbesuch vom 16.06.10. letzte Rationsberechnung am : 17.06.2010	
% Tiere > 400 T Zellen		11,0	< 5	Ø - Melktage	164		<200
% Tiere < 250 T Zellen		82,8	>90	Ø Milch-kg gem.	30,3		30,0
Anteil Erstkalbinnen in %		31,9	<25	Ø - Melktage Erstkalb.	158		
Ant. Kühe ab 4. Lakt. in %		34,7	> 25	Harnstoffwerte	186		220